

Epreuve écrite

Examen de fin d'études secondaires 2013

Section: E

Branche: Histoire de la musique

Numéro d'ordre du candidat

I. Impressionismus und Expressionismus (20)

„La musique de ce Prélude est une très libre illustration du beau poème de Mallarmé.“

- a. Nennen Sie Titel und Komponisten des gemeinten Orchesterwerkes und erklären Sie dessen Entstehungsprozess. (4)
- b. Beschreiben Sie die Zusammenarbeit des Komponisten mit Vaclaw Nijinsky. (3)
- c. Nennen Sie drei weitere Werke desselben Komponisten. (3)

„Bei der Uraufführung des ‚Sacre‘ spielte der Saal die Rolle, die er spielen musste: Er revoltierte von Anfang an. Man lachte, höhnte, pfiff, ahmte Tierstimmen nach. (...)“ Jean Cocteau

- d. Beschreiben Sie den thematischen Inhalt des „Sacre du printemps“. (4)
- e. Erläutern Sie drei weitere Gründe, warum die Uraufführung des „Sacre“ für einen Skandal sorgte. (6)

II. Tanz und Unterhaltungsmusik (14)

- a. *„Der Torso zittert, dazu die Bewegungen der Hüften, Schenkel und Hinterbacken. Auch die Hände sind aktiv, sie berühren alle Teile des Körpers wie in Ekstase. Dazu kommen die abwechselnden X- und O-Beine, damit verbunden die nach außen und innen gedrehten Knie und Füße. Der Tänzer kann seinen Rücken beugen oder gar in Hockstellung gehen.“*
Setzen Sie den Charleston in den richtigen zeitlichen und soziologischen Zusammenhang und gehen Sie dabei auch auf die Bedeutung dessen wichtigstem „Star“ ein. (6)
- b. *„Tango ist ein trauriger Gedanke, den man tanzen kann.“*
Umreißen Sie die Erfolgsgeschichte des Tangos in Argentinien und Europa. (8)

Epreuve écrite

Examen de fin d'études secondaires 2013

Section: E

Branche: Histoire de la musique

Numéro d'ordre du candidat

III. Musik und Krieg (14)

- a. *„Wo man singt, da lass dich nieder, böse Menschen kennen keine Lieder.“*
Erklären Sie den Missbrauch von Musik und Musikern in den Konzentrationslagern. (8)
- b. Arnold Schönberg setzt dem Holocaust 1947 ein musikalisches Denkmal. Nennen Sie den Titel des Werkes und beschreiben Sie dessen Besetzung, musikalisches Material und Rezeption bei der Uraufführung. (6)

IV. Musik und Theater (12)

- a. Die Dreigroschenoper ist die Umarbeitung eines 200 Jahre alten Werkes. Stellen Sie das Werk aus dem 18. Jahrhundert vor und erläutern Sie die Ursachen seines damaligen Publikumserfolgs. (6)
- b. Beschreiben Sie Kurt Weills musikalische Umsetzung der Dreigroschenoper und nennen Sie die Hauptfiguren der Handlung. (6)